

Fit für die Zukunft: Pädagogisches Konzept für die schulergänzende Betreuung Baden

11. August 2026

Fit für die Zukunft: Pädagogisches Konzept für die schulergänzende Betreuung Baden

Aus vier verschiedenen Trägerorganisationen wurden in den letzten zwei Jahren die Tagesstrukturen in die Stadt Baden überführt. Eine wichtige Grundlage für die künftige gemeinsame Ausrichtung bildet das pädagogische Konzept «Schulergänzende Betreuung 2026-2030». Dieses wurde nun vom Stadtrat verabschiedet.

Seit August 2025 sind die schulergänzenden Betreuungsangebote unter dem Dach der Abteilung Bildung und Sport vereint. Die Tagesstrukturangebote des Vereins TaBa (Standorte Kappelerhof, Dättwil, Innenstadt, Allmend Baden), der ABB Kinderkrippen (Standorte Meierhof, Wiesenstrasse), des Vereins Tagi Turgi (Standort Turgi Müsliburg) wurden in die Stadt Baden überführt. Ergänzt mit den Tagesstrukturen Rütihof und den beiden Ganztagschulen Ländli und Rütihof wird die schulergänzende Betreuung damit an sämtlichen Schulstandorten von der Stadt mit denselben Rahmenbedingungen angeboten und geführt.

Um das postulierte Ziel eines gemeinsamen «Lebensraums Schule» anzustreben, wurden nun als erster Schritt gemeinsame konzeptionelle Grundlagen sowie einheitliche Standards und Prozesse in einem pädagogischen Konzept erarbeitet.

Mit gemeinsamen Orientierungsrahmen in die Zukunft

Die unterschiedlichen Kulturen sowie die eingespielten Absprachen, Regeln und die vielen kleinen Dinge des Betriebsalltags haben einen neuen, gemeinsamen Orientierungsrahmen nötig gemacht. Neben diesem Handlungsdruck war es vor allem das Schaffen einer gemeinsamen Zielvorstellung, welche die Motivation für das pädagogische Konzept bildete.

Eine Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus verschiedenen Leitungen der Tagesstrukturen und – Ganztagschulen – hat unter Federführung der Kompetenzbereichsleitung Tagesstrukturen und in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen Kindergarten/Primarschule das Konzept erarbeitet. An einem ersten gemeinsamen Weiterbildungstag mit allen Mitarbeitenden der schulergänzenden Betreuung wurde der Entwurf der Leitlinien ebenfalls diskutiert.

Qualität und hochwertige Betreuung der Kinder

Im Konzept sind transparente und klar definierte Werte, Ziele und Methoden formuliert, die eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder im Alltag sicherstellen sollen. Dazu zählen unter anderem die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit oder die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule. Weiter werden auch Inhalte zur Gestaltung des Tagesablaufs, zu den Freizeitaktivitäten und den Anforderungen an die Mitarbeitenden sowie an die Räume der Tagesstrukturen definiert. Auch ausgewählte Themen wie Ernährung, Tisch- und Esskultur, Körper und Hygiene, Kommunikation, Qualitätssicherung oder die

Zusammenarbeit mit den Eltern werden thematisiert.

Für Mirjam Obrist, Leiterin Bildung und Sport, ist klar: «Das Konzept «Schulergänzende Betreuung 2026-2030» ist ein erster wichtiger Meilenstein hin zum Ziel des «Lebensraums Schule» und schafft zum Wohle der Kinder eine verbindliche Grundlage für die künftige Arbeit in der schulergänzenden Betreuung.»

Der Stadtrat hat das Konzept verabschiedet, es gilt sowohl für die Tagesstrukturen wie auch für die beiden Ganztagschulen Ländli und Rütihof.

Das Konzept steht auf der Webseite der Schule zur Verfügung: www.schule-baden.ch